Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 746

Kleine Anfrage

der Fraktion der DP

betr. **Forderungen deutscher Personen oder Firmen an die früheren Besatzungsmächte**

Die Große Anfrage der Fraktionen der DP, DA betr. Forderungen deutscher Personen oder Firmen an die früheren Besatzungsmächte — Drucksache 2448 der 2. Wahlperiode — wurde in der 182. Sitzung am 10. Januar 1957 im Deutschen Bundestag behandelt. Mit Schreiben vom 29. April 1957 — veröffentlicht im Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen am 4. Mai 1957 S. 452, 453 — hat der Herr Bundesminister der Finanzen an die Herren Finanzminister der Länder und an die Oberfinanzdirektionen die Richtlinien über finanzielle Hilfsmaßnahmen für Betriebe, die im Zusammenhang mit Sach- und Werkleistungen einschließlich Bauleistungen an die ehemaligen amerikanischen Besatzungsmächte Vermögensnachteile erlitten haben, erlassen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Fälle sind insgesamt zur Anmeldung gekommen und in Bearbeitung genommen worden?
2. Wie viele hiervon kamen für die Gewährung eines Bundesdarlehens und wie viele für die Gewährung einer Beihilfe in Betracht?
3. Wie groß ist die Anzahl der Fälle, die endgültig abgewickelt sind?
4. Wie groß ist die Anzahl der Fälle, die sich noch in Bearbeitung befinden?
5. Wann ist nach Auffassung der Bundesregierung mit der Beendigung der Bearbeitung der noch schwebenden Fälle zu rechnen?

Bonn, den 12. Dezember 1958

Dr. Schranz

Schneider (Bremerhaven) und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51